

"Projektbeschreibung (Konzept, Ziel)

Wir wandeln das ehemalige Empfangsgebäude am Bahnhof Werneuchen in einen neuartigen Ort in der Stadt um, der die typischen Funktionen eines Bahnhofs mit Gastronomie, regionalem Handel und Übernachtungsmöglichkeiten sowie mit flexiblen Arbeitsplätzen kombiniert. Ziel unseres Vorhabens ist die Umnutzung und Bewahrung vorhandener Bausubstanz und die Erschaffung eines multifunktionalen Begegnungs- und Gemeinschaftsortes in Werneuchen. Der neue Bahnhof steigert die Lebensqualität und die Attraktivität der Stadt und der Region, schafft lokale Arbeitsplätze und stärkt den Tourismus. Wir tragen damit unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung in Werneuchen und im Barnim gleichzeitig zur Behebung von Gebäudeleerstand, zur Erneuerung eines Ortsbild prägenden Gebäudes und zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung in der Region bei.

Das historische Bahnhofsgebäude aus dem 19. Jahrhundert unweit des Stadtzentrums wird dabei unter dem Namen *platform werneuchen* zu einem kleinen Geschäftszentrum mit verschiedenen Angeboten: Neben einem Ticketverkauf und der Beratung zu öffentlichen Verkehrsmitteln und touristischen Angeboten in der Region werden auch lokale Produkte sowie Kaffeespezialitäten, Backwaren und kleine Snacks verkauft; außerdem werden Übernachtungsmöglichkeiten für Fahrradreisende und andere Touristen angeboten. Im Coworking Space können darüber hinaus Menschen aus der Umgebung in Gemeinschafts- oder Einzelbüros arbeiten und den Besprechungsraum für Sitzungen, Treffen und Telefonkonferenzen nutzen. Andererseits soll das ehemalige Empfangsgebäude auch zu einem Ort für Austausch, Begegnung, Naherholung und Vernetzung werden. Dort können sich beispielsweise Vereine und Gruppen treffen, es können Geburtstage und andere Feste gefeiert und Initiativen gestartet werden. Wir wollen dadurch möglichst viele verschiedene Menschen zusammen bringen: die junge Coworkerin, die an ihrer Geschäftsidee arbeitet, mit dem Senior, der bei uns seinen 80. Geburtstag feiert; den Nachbarn, der auf einen Kaffee vorbeischaud, mit den Berliner Ausflüglern, die bei uns nach Ausflugszielen in der Region fragen; die Schülerin, die sich ihre Wartezeit auf den Zug bei uns vertreibt, mit dem Radfahrer, der auf seiner Strecke eine Pause am Bahnhof einlegt.

Das Besondere am Konzept von *platform werneuchen* ist also seine Multifunktionalität: Das ehemalige Empfangsgebäude wird zu einer Plattform für verschiedene Produkte und Dienstleistungen, die ineinander greifen. So können Fahrgäste nach der Beratung zu Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr einen Kaffee bestellen, Übernachtungsgäste können im Regionalladen einkaufen und Coworker*innen in der Mittagspause an der Caf theke etwas zu essen bestellen. Gleichzeitig ist *platform werneuchen* auch als ein Ort gedacht, an dem sich Menschen ohne Verzehrzwang aufhalten und austauschen können. Sukzessive soll auch ein Veranstaltungsprogramm entwickelt werden. Das ehemalige Empfangsgebäude wird dadurch auch zu einer Gemeinschafts- und Naherholungseinrichtung für Werneuchen und Umgebung, wo neue Arten der Begegnung ermöglicht werden, neue Idee geschmiedet und Aktivitäten durchgeführt und gestartet werden können.

Mit dem neuen Konzept für den Bahnhof Werneuchen reagieren wir auf gesellschaftliche Entwicklungen. Wir beobachten, wie sich Lebensstile, Familien- und Arbeitsformen, Mobilität sowie Konsumgewohnheiten verändern, und wie sich die Digitalisierung auf verschiedene Lebensbereiche auswirkt. Wir nehmen auch wahr, welche Chancen diese Trends für eine Kleinstadt wie Werneuchen und die Region Barnim bedeuten. Durch die Flexibilisierung der Arbeit, also der zunehmenden Ortsunabhängigkeit und freieren Zeiteinteilung in der Arbeitswelt, werden beispielsweise ganz neue Arbeitsformen möglich: Brandenburger*innen müssen nun beispielsweise nicht mehr jeden Tag zum Arbeiten nach Berlin pendeln, sondern können zu Hause oder im Coworking Space vor Ort arbeiten. Hierfür bietet *platform werneuchen* den idealen Ort.

Mit der Eröffnung des neuen Empfangsgebäudes leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität Werneuchens sondern auch zur Stärkung der lokalen Wirtschaft. Wir werden *platform werneuchen* selber betreiben; eine Person aus unserem Team verantwortet das Projektmanagement und sorgt für den reibungslosen Ablauf aller Bereiche. Dazu stellen wir zusätzlich vier Personen in Voll- und Teilzeit für den Empfangs-, Info- und Cafébereich ein. Für Steuerberatung, Buchhaltung, Reinigung und Öffentlichkeitsarbeit nehmen wir externe Dienstleister in Anspruch. Mit der Fertigstellung des zweiten Gebäudeteils, des früheren Güterschuppens, werden wir weitere Arbeitsplätze schaffen. Dort können wir uns eine Erweiterung des Coworking Spaces, lokales Gewerbe oder Gastronomie vorstellen, je nach dem Bedarf, der sich vor Ort entwickelt."